

Schiedsgerichtsordnung: Schriftform und Begründungsanforderungen



47. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
DIGITAL - 28. - 29. Januar 2022

Gremium: Bundesvorstand
Beschlussdatum: 13.12.2021
Tagesordnungspunkt: S Satzung

Antragstext

1 Neufassung von § 5 Bundesschiedsordnung wie folgt

2 1. Jeder Antrag bedarf zu seiner Wirksamkeit der Textform.

3 2. Jeder Antrag ist zu begründen und mit den erforderlichen Beweismitteln zu
4 versehen.

5 3. Anträge, Schriftsätze, Urkunden und Nachweise, auf die Bezug genommen wird,
6 sind dem Bundesschiedsgericht postalisch in zweifacher Ausfertigung oder digital per E-Mail
7 an bundesschiedsgericht@gruene.de zu übermitteln.

8 4. Rechtsmittel gegen Entscheidungen der Landesschiedsgerichte sind binnen eines
9 Monats nach Kenntnis der schriftlichen Gründe der angefochtenen Entscheidung
10 einzulegen, soweit der zuständige Landesverband keine eigene Regelung hierüber getroffen hat.

10 § 5 SchO Alte Fassung

11 (1) Jeder Antrag bedarf zu seiner Wirksamkeit der Schriftform, er ist zu begründen und mit
12 Beweismitteln zu versehen. Rechtsmittel gegen Entscheidungen der Landesschiedsgerichte sind

13 binnen eines Monats nach Kenntnis der schriftlichen Grün der angefochtenen Entscheidung
14 einzulegen, soweit der zuständige Landesverband keine eigene Regelung hierüber getroffen
15 hat.

16 (2) Anträge, Schriftsätze und Urkunden, auf die Bezug genommen wird, sind dem
17 Bundesschiedsgericht postalisch in zweifacher Ausfertigung oder digital per E-Mail an
18 bundesschiedsgericht@gruene.de zuzusenden